

Religion und Ekstase
Perspektiven nach Georges Bataille

22.-24. Februar 2024

Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für
Religionsphilosophie (DGR)
Forschungsinstitut für Philosophie
Hannover (fiph)
Institut für Religionsphilosophische
Forschung (IRF)
Katholische Akademie in Berlin e.V.

Veranstaltungsort:

Katholische Akademie in Berlin, SR 5
(3. OG), Hannoversche Straße 5, 10115
Berlin

Anreise: Hotelzimmer stehen ab 14:00 Uhr
zur Verfügung

Programm

Donnerstag, 22. Februar 2024

16:00 Uhr **Empfang**

Begrüßung und Vorstellung der Veranstalter

Jürgen Manemann, Thomas M. Schmidt, Stephan Steiner

16:30 Uhr **Sektion I**

Tom Vandeputte (Amsterdam)

Politics of the Animal: Prehistory and its Afterlives in Bataille

Peter Schneider (Wien)

*Morbide Faszination. Notizen zum persönlichen und theoretischen Verhältnis
von Georges Bataille und Simone Weil*

18:00 Uhr Abendessen

19 Uhr **Öffentliches Podiumsgespräch mit Impulsvorträgen**
Auf der Suche nach der verlorenen Intimität. Georges Bataille und die Religion
Mit Dr. Rita Bischof (Berlin) und Prof. Dr. Thomas M. Schmidt (Frankfurt/M.)
anschließend Empfang

Freitag, 23. Februar 2024

9:15 Uhr **Sektion II**
Arnd Wedemeyer (Berlin)
Apokatastasis im Stillstand. Georges Bataille und Jean Daniélou diskutieren ihre Sünden
Marcus Döller (Erfurt)
Georges Batailles Philosophie der Souveränität

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **Sektion III**
Fabian Brandt (München)
Die fröhliche Betrachtung des Todes. Bataille und Hegel über das Problem einer Philosophie der Religion
Marc-Alexandre Dumoulin (Wien)
Nihil Videt et Omnia Videt: Excess and Experience inside Bataille's Prehistoric Cave

12:45 Uhr Mittagessen

13:45 Uhr Nils Riehber (Frankfurt/M.)
Der Wert des Leidens. Passion und Ökonomie

14:30 Uhr **Freie Sektion**
Lina Schilling (Freiburg)
Ekstase mit Søren Kierkegaard

Ioana Moraru (Erfurt)
Søren Kierkegaard und die existentielle Einbildungskraft

Mona Jahangiri (München)

Das Selbst und seine Zeit – Ein Gespräch zwischen Islamischer Philosophie und neurowissenschaftlichen Perspektiven

15:30 Uhr Kaffeepause

16 Uhr Freies Promenieren

18:00 Uhr Abendessen

Samstag, 24. Februar 2024

9:15 Uhr **Sektion V**

Mirko Stieber (Hildesheim)

Zwischen Fortschritt, Messianismus und Mythos. Kritische Theorie und das Collège de Sociologie

Maximilian Margreiter (Wien)

Bataille als radikaler Denker der Immanenz. Überlegungen im Feld von Kommunikation, Kontinuität, Intimität und Ekstase

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **Sektion VI**

Nikolaus Lehner (Wien)

„Wem das menschliche Leben eine so weit wie möglich zu führende Erfahrung bedeutet...“ Bataille und die psychedelische Erfahrung

Marius Fischer (Wien)

Die häretische Dialektik der Unform. Ekstase als Denken des Unförmigen

12:45 Uhr **Schlussdiskussion**

13:15 Uhr Mittagessen; Ende des Kolloquiums